


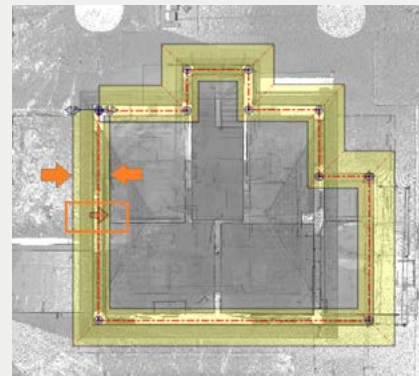
## SPACE WARP

### Polygonale Schnitte

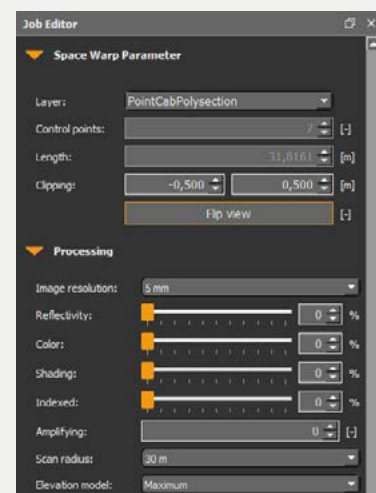
Mit einem Polygonalen Schnitt können Sie in einem Zug alle Flächen einer Struktur als 2D-Orthophoto darstellen, die nicht gerade, sondern unregelmäßig und auch nicht rechtwinklig verlaufen. Das Ergebnis ist ein planar abgewickeltes Orthophoto, in welchem Sie schnell Flächenmessungen durchführen können. Sie vermeiden dadurch das Anlegen mehrerer Einzelschnitte.


Um dies zu tun aktivieren wir das Werkzeug **Polygonaler Schnitt** . Wir definieren in diesem Beispiel den polygonalen Schnitt in der Top-Ansicht. Dazu setzen wir den Startpunkt des Schnittes auf der gewünschten Schnittebene und fügen mit jedem weiteren Klick der linken Maustaste einen weiteren Eckpunkt hinzu. Mit einem Doppelklick beenden wir die Schnitt-Definition.

Der gelb markierte Bereich definiert, welche Punkte der Punktwolke bei der Abwicklung berücksichtigt werden. Die Definition des Polygonschnitts sowie die Schnittfläche können nun individuell angepasst werden. Dazu verschieben wir die entsprechenden Kontrollpunkte. Die Ausdehnung der Auswahl kann über die blauen Pfeile in allen drei Standardansichten angepasst werden. Wie bei einem normalen planaren Schnitt gibt es auch im polygonalen Schnitt eine Blickrichtung, die durch das Pfeilsymbol dargestellt wird.



Im **Job-Editor** können wir die Blickrichtung umkehren, indem wir auf die Schaltfläche „Umkehren“ klicken. Implizit werden im resultierenden Bild die linke und rechte Seite der abgewickelten Fläche vertauscht. Wir können die Farb- oder Intensitätsinformationen der Scandaten verwenden, um die Oberflächeninformationen entsprechend einzufärben. Wenn Sie eine Außenfassade Ihrer Gebäude als planares Orthofoto darstellen wollen, muss die Blickrichtung von außen nach innen erfolgen.




Nachdem wir alle weitere Einstellungen, wie Auflösung, Intensität- oder Farbwerte, festgelegt haben, können wir nun die Berechnung starten, indem wir auf den Start-Button klicken . Eine genaue Erläuterung der individuellen Einstellungsmöglichkeiten im Job Editor finden Sie im Tutorial [Optionen der SpaceWarp Funktionen](#).

Das Ergebnis des polygonalen Schnitts wird über einen Doppelklick auf den berechneten Job in der Job-Liste geöffnet. Dasselbe können wir durch einen Rechtsklick auf das Element und in Kontextmenü über die Option Öffnen erreichen.



## Schnitt im Schnitt

Dieses Werkzeug können Sie analog in jedem Grundriss und Schnitt anwenden. Dadurch haben Sie jetzt die Möglichkeit, schräge Dachflächen wesentlich einfacher als 2D-Orthophotos zu berechnen (schräger Schnitt). Dazu definieren wir zunächst in einer Fassadenansicht einen polygonalen Schnitt im Bereich des Daches.

Nachdem wir alle Einstellungen entsprechend angepasst haben, starten wir nun mit der Berechnung des Schnitts. Das Ergebnis öffnen wir über einen Doppelklick auf den berechneten Job in der Job Liste .

